

Gastvortrag

des Instituts für Geographie

am Donnerstags, 07. November 2019

um 18 Uhr c.t.

Prof. Dr. Manfred Geißendörfer

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Politik zur Entwicklung des Ländlichen Raums

Was kann die "2. Säule der EU-Agrarpolitik"

Zur Entwicklung ländlicher Räume werden von einer Vielzahl an Akteur*innen unterschiedliche Instrumente und Programme genutzt und umgesetzt. Im Rahmen des Vortrags wird die „2. Säule der EU-Agrarpolitik“ genauer beleuchtet.

Dabei wird danach gefragt, welche Ziele und Bedeutungen der 2. Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (ELER) zugeordnet werden, wie auch nach den Instrumenten, die ländlichen Räumen angeboten werden. Ferner soll dabei gezeigt werden, welche Möglichkeiten die Regionen (bzw. Bundesländer) bei der Planung ihre ländlichen Entwicklungsprogramme haben.

Als Fallbeispiel-Beispiel dient das LEADER-Programm, welches ein endogenes regionales Entwicklungsprogramm mit dezentralem Förder- und Entwicklungsansatz ist. Dabei werden Prinzipien, Funktionsweise und praktische Aktionsbeispiele aus Regionen eruiert. Dies beinhaltet auch die Rolle des Regionalmanagements innerhalb Prozessen der ländlichen Entwicklung, welches auch ein mögliches Berufsfeld für Geograph*innen darstellt.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen!